

Kultureller Reigen

Das heutige Kammerkonzert im „Kulturellen Reigen“ ist die siebente Veranstaltung einer neuen Reihe, die verschiedene Darbietungen zu Musik, Literatur, Kabarett etc. vorstellt. Es werden neben arrivierten KünstlerInnen auch junge NachwuchskünstlerInnen zu hören sein, die entweder noch im Studium oder Berufsanfänger sind.

Diese Reihe wird von der Initiative „Schwanheim/Goldstein bewegt sich“ ca. vierteljährlich organisiert. Das Hofgut Goldstein stellt seine Räume dankenswerterweise zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei, kleine Spenden sind sehr willkommen.

Kultureller Reigen
im
Hofgut Goldstein
Tränkweg 32
Samstag, 15. 9. 2018 um 18.00 Uhr

Liederabend

mit Werken von
Franz Schubert
und
Hugo Wolf

Charlotte Watzlawik, Sopran
Lisa Ochsendorf, Klavier

Charlotte Watzlawik, geboren 1993, fand schon früh Interesse und Leidenschaft an Musik, Schauspiel und Tanz. Im Alter von 14 Jahren bekam sie ihren ersten Gesangsunterricht und erhielt bald Gelegenheit zu solistischen Auftritten.

Seit Oktober 2014 studiert sie am Aachener Standort der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Prof. Claudia Kunz-Eisenlohr. Im Wintersemester 2016/17 konnte sie sich für einen Erasmusaufenthalt an der Royal Academy of Music in London einschreiben.

Charlotte Watzlawiks Repertoire bedeckt in großen Teilen den Liedgesang, darunter Brahms, Strauss, Schumann und Wolf. Ihre Leidenschaft für spanische Musik, sowie der Aufenthalt in London lockten sie bereits in weniger bekannte Nischen. Neben ihrem großen Interesse am Kunstlied arbeitet Charlotte Watzlawik ebenso am Opernrepertoire. Im Oktober 2017 war sie als Fortuna in Monteverdis "Die Krönung der Popea" am Theater Aachen zu sehen. Dieses Jahr übernahm sie an Opernproduktionen der Hochschule für Musik und Tanz u.a. die Rolle der Pamina in Mozarts Zauberflöte.

Lisa Ochsendorf wurde 1991 in Frankfurt am Main geboren. Mit vier Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht und nahm fortan regelmäßig erfolgreich an Solo- und Kammermusikwettbewerben teil.

Nach ihrem Abitur im Jahr 2011 studierte sie Schulmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Seit 2014 war sie studentische Hilfskraft für Liedbegleitung und entdeckte hierdurch ihre Begeisterung für das Kunstlied. Seit dem Sommersemester 2017 studiert sie Master Liedgestaltung bei Prof. Ulrich Eisenlohr und Master Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Sie war Stipendiatin der Erasmus-Stiftung und der Stiftung Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt am Main.

Neben Liederabendreihen mit u.a. Schuberts Schöne Müllerin und Schwanengesang spielte sie in der Liednacht Aachen Lieder zum Thema „Europäische Kriege – Verherrlichung und Schrecken“, „Außereuropäische Inspirationen“, „Vier Elemente“ und „Ohne Rast und Ruh – Lieder über Wind und Feuer“. Zeitgenössischer Musik widmete sie sich unter anderem bei dem Projekt Poet in Residence.

Lisa Ochsendorf besuchte Meisterkurse bei Erik Battaglia, Axel Bauni, Helmut Deutsch, Peter Nelson, Jan-Philipp Schulze und Pauliina Tukiainen. 2017 begleitete sie die Preisträgerin Martha Jordan bei dem Paula-Salomon-Lindberg-Wettbewerb „Das Lied“ in Berlin.

Programm

Franz Schubert: Auf dem See (Goethe) D. 543

Franz Schubert: Du bist die Ruh (Rückert) D. 776

Hugo Wolf: Lied vom Winde (Mörike) no.38

Franz Schubert: Suleika (Goethe) D. 720

Hugo Wolf: Das verlassene Mägdelein (Mörike) no.7

Franz Schubert: Iphigenia (Mayrhofer) D. 573

Franz Schubert: Die Sternennächte (Mayrhofer) D. 670

Franz Schubert: Erntelied (Hölty) D. 434

Franz Schubert: Ellens erster Gesang (Scott) D. 837

Hugo Wolf: Der Knabe und das Immelein (Mörike) no.2

Pause

Franz Schubert: Die Blumensprache (Platner) D. 519

Franz Schubert: Am Bach im Frühling (Schober) D. 361

Franz Schubert: Atys (Mayrhofer) D. 585

Franz Schubert: Schwanengesang (Senn) D. 744

Franz Schubert: Du liebst mich nicht (Platen) D. 756

Franz Schubert: Liebhaber in allen Gestalten (Goethe) D. 558

Hugo Wolf: Verschwiegene Liebe (Eichendorff) no.3

Hugo Wolf: Waldmädchen (Eichendorff) no.20